

PRESSEINFORMATION

Ist die Verpackung fit für die Zukunft?

Alle Trends und Highlights zu Verpackungstechnik, Marken und Design unter einem Dach - Jahresevent der Verpackungsbranche vom 6.-7. April 2016 in Zürich

Muttentz/Zürich, 08. März 2016 - Konsumverhalten, Märkte und Technologien verändern sich rasant: Passen heutige Verpackungen zu den kommenden Herausforderungen? Am Jahresevent der Verpackungsspezialisten vom 6.-7. April 2016 in Zürich wird unter dem Motto «Visions und Values» diskutiert, was Verpackungen und Marken künftig leisten sollen und was neue Technik, Innovationen sowie Design bewegen können. Exklusive Workshops, spannende Experten-Vorträge, geführte Besucher-Rundgänge und Jubiläums-Highlights zur 10. Ausgabe der «Empack» sorgen für ein abwechslungsreiches Programm. Besucher haben eine letzte Chance für ein Gratis-Ticket. Jetzt anmelden!

An der «Empack», «Packaging Innovations» und «Label&Print» sind alle wichtigste Key Player der Verpackungsbranche anzutreffen. Einen Monat vor Start ist die Messe bis auf wenige noch verfügbare Standplätze ausgebucht. Das Spektrum der Ausstellung in den Hallen 4-6 der Messe Zürich ist weit gefächert. Trendthemen wie Digitaldruck, innovative Produktionslösungen, Veredelung oder hochwertige Lackierungen sind ebenso Thema wie die Positionierung von Marken und zukunftsweisende Designideen - einige Aussteller-Beispiele:

Robot Food Technologies (Halle 4/Stand B17), Hersteller automatisierter Füll- und Verpackungslösungen für die Lebensmittel- und Kosmetikindustrie, stellt die neue Stückgutfüllmaschine AWF vor. Diese zeichnet sich durch eine flexible Einsetzbarkeit, Kompaktheit und Bedienerfreundlichkeit für die schonende Abfüllung von Lebensmitteln aus. (www.robotfoodtech.com)

CGL Pack (Halle 5/Stand J15) zeigt mit dem Clipseal Carton eine raffinierte, patentierte Verpackungslösung für Nahrungsmittel im Öko-Design und smarterer Funktionalität. Gedacht ist die Clipseal Carton-Lösung zum Schliessen von deckellosen Behältern. (www.cglpack.com)

Glanzmann Verpackungen AG (Halle 6/Stand M01) präsentiert sich stilgerecht unter dem Motto «Kartonagen sind Emotionen». Am Stand fühlt sich der Besucher in ein Atelier der Gründerzeit zurückversetzt, wo Tradition, Handwerk und nachhaltige Werte noch spürbar sind. Im Angebot: Individuelle Verpackungslösungen aus Karton. (www.glanzmann.ch)

Die **Permapack AG** (Halle 6/Stand L07) hat den Ausbau zum digitalen Kompetenzzentrum als eines der Highlights im Messeangebot. Die Besucher dürfen auf weitere Neuheiten gespannt sein! Des Weiteren sind alle Permapack-Bereiche (Food, Non Food und Cosmetics) zum ersten Mal gemeinsam an der «Packaging Innovations» vertreten und präsentieren somit die gesamte Produktpalette an flexiblen Verpackungen.

Die **Model AG** (Halle 6/Stand 003) präsentiert an der «Label&Print» ein echtes Messe-Highlight - «die Weltneuheit im digitalen Verpackungsdruck: Stream Inkjet-Technologie». Im Mittelpunkt steht zudem das Thema Nachhaltigkeit, zum Beispiel mit «Fibre evolution - die Weiterentwicklung des Karton-Recyclings». Mit Model Recover präsentiert die Model AG darüber hinaus einfache Lösungen zur Sammlung und Verwertung von Altpapier durch den Einsatz von Presscontainern, aber auch komplexe Gesamt-Entsorgungskonzepte bis hin zur Finanzierung von Sammel- oder Aufbereitungsanlagen.

Visions & Values - Talks und Vorträge im Packaging Art House

Spektakulär präsentiert sich in Halle 6 das **Packaging Art House** - ein absolutes Novum in der Designwelt und Preisträger des renommierten iF DESIGN AWARD 2016! Der multifunktionale «Art Space» - zu den Sponsoren gehört auch die Model AG - bietet Raum für spannende Talks und Vorträge an beiden Messetagen. Zum Beispiel Podiumsgespräche über «Verpackung - Luxus - Nachhaltigkeit» und «Verpackung an der Schnittstelle zu Kunst, Design und Lifestyle» oder über «Genuss, Emotion & Verpackung». Ein weiteres Highlight ist der Vortrag von Andreas Steinle (Zukunftsinstitut Frankfurt) über «Design Thinking Megatrends».

Rund um das Packaging Art House gruppiert sich der **Pop Up Packaging Showroom** für ausgefallene Produkte, Verpackungen und Lösungen, die Produkten und Brands zu besonderem Charme verhelfen. «Wir verstehen diese **Passion for Packaging Area** als multisensorische ‚Spielwiese‘ für Besucher, die Produkte und Verpackungen in einem ansprechenden und modernen Ambiente erleben wollen», erläutert Group Event Director Martina Hofmann. Besucher finden dort Inspirationen bei Ausstellern wie Print City, Weilburger Graphics GmbH, Kurz Stiftung, Metsä Board Deutschland, Fixum Creative Technology GmbH, Pro Carton und Papertown. Auf der Plaza findet zudem die erste «Mein Tadaaa Design Challenge» im deutschsprachigen Raum statt - ein Wettbewerb für junge Designer. Aktionskunst zeigt der Schweizer Künstler Gilbert Schelling, der live ein Kunstwerk aus Cardboard gestaltet.

Einblicke in unterschiedliche Markenwelten gibt es in der Area von **Look&Like - Packaging Circus**. In Kooperation mit Look&Like findet auch das erste **PackagingCamp** Zürich statt - ein besonderes Highlight für Designer, Brand Owner, Product Manager und Packaging Fans. Im Mittelpunkt des zweitägigen Programms steht die Frage «How to create good packaging»? Teilnehmer erleben, was strategisches Design und eine ausgefallene Produktpräsentation alles leisten können.

Von Experten lernen in learnShops™ - Wie virtuell wird die Verpackung?

Präsentationen und Kurzvorträge, die «learnShops™», finden zu aktuellen Themen rund um Verpackungs-, Drucktechnologien und -materialien in Halle 5 statt. «Drehkreuz Packaging: Die Verpackung als Eingangstor zur Online-Welt» ist Thema im Workshop von Kilian Ebert von SocialCom. Zukunftsweisend bis trendig sind ebenso weitere Themen - etwa «Klimaneutrale Verpackungen als Differenzierungs- und Wachstumschance» (Tristan Foerster, ClimatePartner GmbH) oder «Lebensmittel online bestellen, Temperatur geführt und termintreu schweizweit versenden - geht das?» (Thomas Rossel, Leiter Logistik, COOP@home) und «Der Komfortfaktor mit nachhaltiger Verpackung aus Karton» (Hans-Peter Kollmannsberger, Metsä Board Deutschland GmbH).

«Wie virtuell wird die Verpackung? Und was heisst Industrie 4.0 für die Beziehung von Verpackung und Logistik?» sind Fragen einer Podiumsdiskussion mit Andreas Kilchenmann, CEO Wellpack AG und Präsident Procure.ch, sowie Patrik Seibel, Market Leader Food&Beverage Swisslog AG - ebenfalls in Halle 5. Es moderiert Joachim Kreuter, Chefredaktor der Fachzeitschrift Pack aktuell.



«Science meets Industry» - Wie geht angewandte Forschung?

Die Schweizer Verpackungsevent fördert den Kontakt zwischen Wissenschaft und Praxis: Auf der Fläche «Science meets Industry» in Halle 6 treffen Entwickler und Forschungsbeauftragte mit Verpackungsexperten zusammen und können sich über individuelle Fragen austauschen. Daneben stellen Fachreferenten stündlich in drei Kurzpräsentationen ihre aktuellen Forschungsergebnisse vor - zum Beispiel zu den Themenbereichen «NIAS (non-intentionally added substances)», «Angewandte Forschung für Kunststoff-Verpackungen» sowie «Berufliche Weiterbildung und Innovation».

Guided Tours - Besucher-Rundgänge zu den Messe-Highlights

Die Teilnahme an einem der geführten Messerundgänge bietet einen optimalen Überblick zu Innovationen und wichtigen Exponaten an der «Empack», «Packaging Innovations» und «Label&Print» 2016 in Zürich. Die Touren starten an beiden Messtagen am Info-Point und dauern jeweils ca. 1 Stunde. Zwei Themen stehen im Mittelpunkt der Rundgänge: „Schön & veredelt: Trends im Verpackungsdesign“ und „Smarte Maschinen: Mit «lean production» komplexe Aufgaben lösen“.

Letzte Chance für ein Gratis-Ticket!

Die Zweitageskarte kostet 30 CHF. Besucher können die «Empack», «Packaging Innovations» und «Label & Print» allerdings kostenfrei besuchen, sofern sie sich vorab online unter www.verpackung-zuerich.ch (Code 7703) anmelden.

-Ende-

Informationen über Artexis Easyfairs

Artexis Easyfairs ermöglicht Fach- und Privatbesuchern einen Blick in die Zukunft „visit the future“. Leitveranstaltungen ihrer Branche greifen die Bedürfnisse der Besucher auf und präsentieren Lösungen in einem auf den jeweiligen Markt abgestimmten idealen Veranstaltungsformat.

Unter der Marke **Easyfairs** veranstaltet die Gruppe im Moment 125 Messen und Ausstellungen in 18 Ländern (Algerien, Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Kanada, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Russland, Schweden, Schweiz, Singapur, Spanien und Vereinigte Arabische Emirate).

In der D-A-CH-Region organisiert Easyfairs u.a. die Automation & Electronics (Zürich), die Empack (Hannover und Zürich), die Label&Print (Hannover und Zürich), die lab innovations (Lausanne), die Maintenance (Dortmund, Stuttgart und Zürich), die Packaging Innovations (Hamburg, Wien und Zürich), die Schüttgut (Dortmund, Basel und St. Petersburg, Russland).

Als **Artexis** betreibt die Gruppe in den BeNeLux-Staaten und den nordischen Ländern acht Messegelände (Antwerpen, Ghent, Mechelen-Brussels North, Mons, Namur (zwei Messegelände), Malmö und Stockholm). Im Geschäftsjahr 2015/2016 beschäftigt die Gruppe über 435 Mitarbeiter und erwartet einen Umsatz von über EUR 115 Mio.

Das Ziel von Artexis Easyfairs ist es der anpassungsfähigste, aktivste und effektivste Marktteilnehmer in der Messewirtschaft zu sein. Das Augenmerk liegt dabei auf der Einstellung



hochmotivierter Mitarbeiter, der Entwicklung der besten Instrumente im Bereich Marketing und Technologie, sowie in der Entwicklung starker Marken. Werfen auch Sie einen Blick in die Zukunft: visit the future - with Artexis Easyfairs.

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Webseite www.easyfairs.com

Weitere Informationen:

Easyfairs Deutschland GmbH

Martina Hofmann
Event Director DACH
Balanstr. 73, Haus 8
81541 München
Tel. +49 89 127 165 185
martina.hofmann@easyfairs.com

Medienkontakt:

Büro für Kommunikation
PR | Texte | Medienberatung
Michaela Geiger
Döltschiweg 20
CH-8055 Zürich
Mobil CH +41 79 406 70 31
Mobil D +49 179 208 95 88
mail@michaelageiger.com

